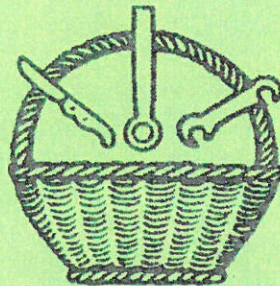


Veranstaltungskalender aller Dalhauser Vereine



2016



Löschgruppe
Dalhausen



weihswerbesevice.com
05645-788580 oder 0172-5241197

Werbeartikel, Beschriftung, Bedruckung, Bestickung & Lasergravuren

Termine 2016

Januar:

08.01.	Jahreshauptversammlung	Spielmannszug
10.01.	Heilige drei Könige	
10.01.	Festliches Konzert	Pfarrgemeinde
15.01.	Anschießen	Schützenbruderschaft
16.01.	Winterwanderung	RMC
16.01.	Einsammeln der Tannenbäume	Musikverein
23.01.	Winterball	TVD, Musikverein
29.01.	Brauereibesichtigung	Alte Herren Abteilung
29.01.	Light- Night	Pfarrgemeinde
29.01.	Jahreshauptversammlung	Gesangverein
31.01.	Neujahrskaffee	CDU

Februar:

06.02.	Winterwanderung	TVD
12.02.	Jahreshauptversammlung	Heimatverein
12.02.-13.02.	Hallendorfpokal-Turnier	Alte Herren Abteilung
20.02.	Generalversammlung	Schützenbruderschaft
26.02.	Light-Night	Pfarrgemeinde
26.02.	Jahreshauptversammlung	TVD
27.02.	Wanderung der Kompanien	Schützenbruderschaft

März:

02.03.	Jahreshauptversammlung	KfD
04.03.	Jahreshauptversammlung	Musikverein
05.03.	Winterwanderung	Musikverein
05.03.	Winterwanderung und Mitgliederversammlung	Alte Herren Abteilung
11.03.	Jahreshauptversammlung	Kolping
12.03.	Ü50-Kreishallenmeisterschaft	Alte Herren Abteilung
19.03.	Jahreshauptversammlung	VerMuKu
19.03.	Mitgliederversammlung	Caritas
20.03.	Ausstellungseröffnung	Heimatverein
27.03.	Osterfeuer	Reitverein

April:

09.04.	Umwelttag	Vereinsgemeinschaft
10.04.	Erstkommunion Dalhausen	
15.04.	Konzert	Heimatverein
22.04.-23.04.	Dorfpokal	Schützenbruderschaft
29.04.	Entenrennen	Förderverein Kindergarten

Mai:

01.05.	Schützenmesse und -frühstück	Schützenbruderschaft
01.05.	Wecken	Spielmannszug
06.05.	Stammtisch- Politik für Alle	CDU
08.05.	Ausstellungseröffnung	Heimatverein
16.05.	Klustag	Pfarrgemeinde
22.05.	Fronleichnamsprozession	
22.05.	Tag der offenen Tür	Heimatverein
26.05.-29.05.	Jahrestour	RMC
29.05.	Tag des Sportabzeichens	TVD

Juni:

05.06.	Sommerfest	Förderverein Grundschule
05.06.	Konzert (bei Groll)	Musikverein
10.06.-11.06.	T-Mania	VerMuKu
12.06.	Sommerfest	Förderverein Kindergarten
19.06.	Reitertag	Reit- & Fahrverein
24.06.-25.06.	Möbel-Cup-Turnier	SVD

Juli:

01.07.-03.07.	Jahrestour	TCD
03.07.	Maria Heimsuchung	Pfarrgemeinde
24.07.	Ausstellungseröffnung	Heimatverein
24.07.-18.09.	Akademie Flechtsommer	Heimatverein

August:

14.08.	Kartoffelbraten	Gesangverein
21.08.	Bezirksschützenfest Beverungen	
27.08.-28.08.	Dorffest	Feuerwehr

September:

02.09.-04.09.	Fußballschule	SVD
03.09.	Kartoffelbraten	Turnverein & Musikverein
04.09.	Kartoffelbraten	CDU
10.09.	Kartoffelbraten	RMC
10.09.	Kartoffelbraten	SVD
11.09.	Maria Geburt	
17.09.	Kartoffelbraten	Schützenbruderschaft
23.09.	Klönabend	Caritas
24.09.	Kartoffelbraten	Spielmannszug
25.09.	Ausstellungseröffnung	Heimatverein
30.09.	Kartoffelbraten	Kolping

Oktober:

01.10.-02.10.	Almabtrieb	
02.10.	Firmung	Pfarrgemeinde
03.10.	Kartoffelbraten	Förderverein Kindergarten
08.10.	Oktoberfest	Feuerwehr
22.10.	2. Dalhauser Oktoberfest	Schützenbruderschaft
30.10.	Saisonende	Heimatverein

November:

04.11.	Stammtisch- Politik für Alle	CDU
11.11.	St. Martin	Förderverein Kindergarten
12.11.	Generalversammlung	RMC
13.11.	Volkstrauertag	
13.11.	Vereinsvorständetagung (Groll)	Feuerwehr
20.11.	Spielzeugbasar	Förderverein Kindergarten
25.11.-27.11.	Hallenturnier Jugend	SVD
26.11.	Weihnachtsfeier	Spielmannszug

Dezember:

03.12.	Generalversammlung	Feuerwehr
04.12.	Nikolausschauturnen	TVD
07.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	CDU
11.12.	Weihnachtsfeier	Gesangverein
11.12.	Weihnachtsmarkt	Gasthof Soethe
14.12.	Adventskaffee	KfD
17.12.	Weihnachtsfeier	Kolping
24.12.	Weihnachtssingen	Spielmannszug & Heimatverein
27.12.	Wandern & Kegeln	Spielmannszug
29.12.	Winterwanderung	Feuerwehr
29.12.	Generalversammlung	SVD

Ausblick 2017:

13.01.2017	Generalversammlung	Spielmannszug
------------	--------------------	---------------

Voraussichtlich:

12.08.	Königschießen	Schützenbruderschaft
25.08.-28.08.	Schützenfest	Schützenbruderschaft

Steuern

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	275 %	seit 01.01.2011
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke)	429 %	seit 01.01.2012
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	415 %	seit 01.01.2016
• Hundesteuer 1. Hund	72,00 €	seit 01.01.2011
ab dem 2. Hund je Hund	84,00 €	seit 01.01.2011
ab dem 3. Hund je Hund	96,00 €	seit 01.01.2011
ein gefährlicher Hund	444,00 €	seit 01.01.2011
zwei oder mehr gefährliche Hunde je Hund	552,00 €	seit 01.01.2011

Abfallbeseitigungsgebühren

• 60 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	60,00 €	seit 01.01.2014
• 80 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	67,20 €	seit 01.01.2014
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	81,60 €	seit 01.01.2014
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll (4-wöchentliche Abfuhr)	124,80 €	seit 01.01.2014
• 50 - Liter -Abfallsack - Restmüll pro Sack	4,00 €	seit 01.01.2000
• 60 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	74,40 €	seit 01.01.2015
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	103,20 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (14-tägige Abfuhr)	159,60 €	seit 01.01.2015
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (saisonal)	51,60 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll (saisonal)	79,80 €	seit 01.01.2015
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Papier (4-wöchentliche Abfuhr)	0,00 €	seit 01.01.2009
• Sperrgutmarke pro Marke	4,00 €	seit 01.01.1998
• Behälterauslieferung, -abholung und -tausch	12,00 €	seit 01.01.2014

Kanalbenutzungsgebühren

• Schmutzwassergebühr - verbrauchsabhängig	3,56 €/m ³	seit 01.01.2010
• Schmutz- oder Mischwassergrundgebühr - verbrauchsunabhängig	6,75 €/Monat	seit 01.01.2010
• Niederschlagswassergebühr - je Quadratmeter bebauter, überbauter bzw. versiegelter Fläche)	0,43 €	seit 01.01.2010

Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung je lfd. Frontmeter	1,95 €	seit 01.01.2011
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung je lfd. Frontmeter	1,75 €	seit 01.01.2011
• Straßen mit Winterdienst je lfd. Frontmeter	0,60 €	seit 01.01.2016

Badegebühren/Freibad

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte pp.	1,50 €	seit 23.07.2010
• Erwachsene ab 18 Jahre	2,50 €	seit 23.07.2010

Friedhofsgebühren

Bestattungsgebühren			
Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	557,80 €	seit 01.01.2015	
Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres	730,30 €	seit 01.01.2015	
Urnen	301,90 €	seit 01.01.2015	
Zweitbestattungen in Wahlgräbern	783,90 €	seit 01.01.2015	
Zweitbestattung – Urnenbestattung	322,20 €		
Benutzung der Friedhofshalle			
Benutzung der Friedhofshalle maximal 1. Tag	178,30 €	seit 10.02.2011	
	534,90 €	seit 10.02.2011	
Grabstellengebühr			
	Grabstellen ohne Gestaltungsrichtlinien	Grabstellen mit Gestaltungsrichtlinien	
Kindergrab (Ruhezeit 25 Jahre)	968,90 €	1.177,80 €	seit 10.02.2011
Reihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)	1.387,40 €	1.854,10 €	seit 10.02.2011
Wahlgrab 1-stellig/2-stellig (Ruhezeit 40 Jahre)	1.849,80 € / 2.495,20 €	2.472,20 € / 3.578,50 €	seit 10.02.2011
Urnenreihengrab (Ruhezeit 25 Jahre)	938,30 €	—	seit 10.02.2011
Urnenwahlgrab (Ruhezeit 35 Jahre)	1.376,60 €	—	seit 10.02.2011
Verlängerung des Nutzungsrechts			
an Wahlgräbern pro Jahr und Grabstelle	46,20 €	52,30 €	seit 10.02.2011
an Urnenwahlgräbern pro Jahr und Grabstelle	39,30 €	—	seit 10.02.2011
Trittplatten (nur Waldfriedhof Beverungen und Friedhöfe in Dalhausen, Drenke, Haarbrück)			
Kindergrab	154,80 €		seit 10.02.2011
Reihengrab	328,40 €		seit 10.02.2011
Wahlgrab 1-stellig/2-stellig	438,00/ 714,50 €		seit 10.02.2011
Urnenreihengrab	158,40 €		seit 10.02.2011
Urnenwahlgrab	221,80 €		seit 10.02.2011
Ausgrabungen und Umbettungen			
Ausgrabung eines Sarges	1.569,30 €		seit 01.01.2015
Ausgrabung einer Urne	557,80 €		seit 01.01.2015
Bei einer <u>Wiederbestattung</u> werden die oben genannten Bestattungsgebühren erhoben.			
Sonstige Gebühren			
Grabpflegegebühren pro Grabstelle Waldfriedhof Beverungen	39,00 €	Dalhausen 13,00 €	seit 10.02.2011
Grabpflegegebühren anonyme Erdbestattungen für 30 Jahre und Bestattungen im Rasenfeld pro Grabstelle	164,00 €		seit 01.01.2015
Grabpflegegebühren anonyme Urnengräber für 25 Jahre und Bestattungen im Rasenfeld pro Grabstelle	36,50 €		seit 01.01.2015
Benutzung des Leihсарges	42,00 €		seit 10.02.2011

- Beträge ohne Gewähr – Verbindliche Gebühren sind den entsprechenden Satzungen zu entnehmen.

2016

Das gerade zu Ende gegangene Jahr 2015 war das bisher wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und auch der Jahreswechsel knüpfte temperaturmäßig an das Vorjahr an. Am Vormittag des 31. Dezember hatten wir bis Mittag Regen, dann trocken und mild, bevor sich dann vom 2. auf den 3. Januar der erste, allerdings sehr geringe und kurzlebige Schnee des neuen Jahres zeigte. Ab dem 17. Januar wurde es dann kalt, es fiel Schnee und bei nächtlichen Tiefsttemperaturen bis -14°C . und darüber hinaus weit unter dem Gefrierpunkt bleibenden Tagestemperaturen erlebten wir eine richtige Winterwoche, bevor dann am Samstag, dem 23. Januar, ein Wetterumschwung einsetzte mit Eisregen und steigenden Temperaturen, die dem Winter erst einmal ein Ende bereiteten. Mit Schmuddelwetter und viel Nässe verabschiedete sich der 1. Monat des Jahres!

Am 10. Januar erlebten zahlreiche Besucher ein stimmungsvolles Neujahrskonzert in unserer Pfarrkirche. Untermalt von Trompeten- und Orgelklängen gastierte dort der Gospelchor „Living Voices“ aus Höxter, der mit seinen von traditionellen Spirituals bis hin zu zeitgenössischen Komponisten reichenden Darbietungen für ein besonderes Flair im Kirchenraum sorgte!

Unsere hiesige Caritas war Benefiz-Partner für das Café „Grenzenlos“ im ehemaligen Pfarrheim in Beverungen, wo sich Flüchtlinge treffen können. Die am Ende des Konzertes durchgeführte Kollekte ergab eine Summe von etwas über 1200,-- Euro, die dieser Einrichtung zur Verfügung gestellt wurde!

Am 15. Januar 1946 – vor mithin 70 Jahren – konstituierte sich das 1. demokratische Kreisparlament nach 1945 in Brakel.

2 der Mitglieder dieses Gremiums waren Dalhausener: Karl Rose („Antons“), U. Hauptstr. 107 und Josef Bartolles, zum Eichhagen 7.

Durch einen 3:0-Sieg gegen die Mannschaft des SV Höxter sicherten sich die E-Junioren des Sportvereins in Borgentreich den Titel eines Kreis-Hallenmeisters!

Die Mitglieder des Spielmannszuges wählten anlässlich der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorsitzenden: Alexander Bathe, Eikenberg 20. Er löste Heiko Kornhoff ab, der dieses Amt zuvor 8 Jahre innehatte. Langjährige Mitglieder erfuhren eine Ehrung für ihre Treue zum Verein: 50 Jahre im Verein: Werner Rose, Untere Hauptstrasse 105, 55 jährige Vereinszugehörigkeit: Manfred Suermann, Lange Reihe 13, Heinrich Überdick, Ob. Hauptstr. 211. 60 Jahre im Verein: Alois Dierkes, Lange Reihe 27, sowie Klemens Hennecke, Untere Hauptstrasse 44.

Die Internationale Möbelsmesse in Köln beleuchtete dieses Jahr neben anderen vor allen Dingen auch den Aspekt „Klimaschutz und Ökologie“. In diesem Zusammenhang konnte die Firma Decker darauf verweisen, dass sie als erstes Unternehmen der Möbelbranche deutschlandweit „klimaneutrale“ Möbel insofern herstellt, als sie zum Ausgleich für die mit der Möbelproduktion verbundenen klimaschädlichen Emissionen Klimaschutzzertifikate kauft, mit deren Hilfe die Wiederaufforstung von Waldflächen finanziell unterstützt wird!

Ein zweiter interessanter Aspekt der Möbelsmesse aus Dalhausener Sicht:

Korbmachermeister Hansgert Butterweck verlegte seinen Arbeitsplatz während der Möbelsmesse nach Köln! Im Kölner Magazin an der Aachener Strasse fertigte er im Auftrag der Fa. Tecta, Lauenförde, aus Naturrohr Sitze für Bauhaus-Klassiker, wie den sog. „Weißenhof-Stuhl“!

Die Eheleute Ursula und Hansgert Butterweck fertigen bereits seit längerem in ihrer Werkstatt Sitze der klassischen Bauhausmöbel für die vorgenannte Firma an, die „neben der damit verbundenen Unterstützung des Flechthandwerks in Dalhausen vor allen Dingen auch erreichen will, dass die Kunst, das Original-Geflecht von Lilly Reich exakt nachzuarbeiten, nicht verloren geht“, so eine Verlautbarung des Geschäftsführers der Firma Tecta, Axel

Bruchhäuser, auf der Möbelmesse in Köln! Für den Beitrag, den Herr Butterweck für das Lebendighalten des Bauhaus-Erbes leistet, verlieh ihm die Initiative der „Neuen Westfälischen“, der „Lippischen Landeszeitung“ sowie des „Haller Kreisblattes“ einen „Stern der Woche“!

Die Altherren-Mannschaft des Sportvereins bzw. der Spielgemeinschaft bleibt weiterhin ihr Aushängeschild. Bei den Mitte des Monats Januar in Steinheim ausgetragenen Hallen-Kreismeisterschaften gewann die Spielgemeinschaft –nachdem sie bereits auf dem Rasen den Kreismeister stellt- auch den Titel eines Hallen-Kreismeisters durch ein 2:1 gegen den Titelverteidiger, den SV Fürstenau/Bödexen!

Im Rahmen einer Einführungsmesse wurde Pfarrer Frank Schäffer am Sonntag, dem 24. Januar, in einer vollbesetzten Beverunger Pfarrkirche in sein neues Amt als Pfarrer unseres pastoralen Raumes eingesetzt als Nachfolger von Pfarrer Hentschel, der im hessischen Biedenkopf eine neue Stelle angetreten hatte. Pfarrer Schäffer ist 47 Jahre alt und stammt aus Schloß Neuhaus. Beverungen ist seine 1. Stelle als Pfarrer.

Immerhin 22 Mannschaften folgten der Einladung unserer Schützenbruderschaft zum Ausschießen des Beverpokals, den sich dieses Jahr die Mannschaft aus Beller sicherte. In der Jugendklasse belegten die Dalhausener Schützen einen 1. sowie einen 3. Platz!

Im Zuge ihrer Jahreshauptversammlung am 20. Februar, an der auch erstmalig der neue Präses, Pfarrer Frank Schäffer, teilnahm, konnte Oberst Matthias Sonntag neben einer Anzahl 25jähriger Mitgliedschaften 4 Schützenbrüder –Walter Bartolles, Schildstrasse 19, Hans Even, Untere Hauptstrasse 46, Peter Guske, Immenweg 1, Rudolf Schulte, Hubertusweg 25- für ihre 50jährige sowie Alfons Dierkes, Beverstrasse 13, für 60 Jahre Vereinstreue auszeichnen!

Für seine Verdienste um den Turnverein wurde Alfons Menke, mittlerweile seit über 65 Jahren Vereinsmitglied, anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26. Februar die Ehrenmitgliedschaft angetragen! Eine Ehrung aus Anlaß ihrer 50jährigen Vereinszugehörigkeit erfuhr Frau Rosemarie Wegge, Hubertusweg 26. Eine weitere Auszeichnung erhielt sie anlässlich des ostwestfälischen Gau-Turntages in Dalhausen am 12. März in Form der Gau-Ehrendadel.

Einer der diesjährigen Ehrenamtspreisträger des Deutschen Fußballbundes –Fußballkreis Höxter- für beispielhaftes Engagement in den Sportvereinen war Thorsten Hoffmann, Eikenberg 60, der bereits im 6. Jahr als Bindeglied zwischen der 1. Mannschaft und dem Vorstand des Sportvereins tätig ist.



Lina Rüster ist geistig noch sehr rege und freut sich auf ihre Geburtstagsfeier heute im Gasthaus Groll in Dalhausen und besonders auf ihre Enkel, Urenkel und Ur-Urenkel. Foto: August Wilhelm

23. Februar – 100. Geburtstag von Frau Lina Rüster, Hermannstrasse 66

Lina Rüster wird 100

Jubilantin feiert in Dalhausen mit 14 Urenkeln und acht Ur-Urenkeln

Dalhausen (auw.). Einen außergewöhnlichen Geburtstag feiert Lina Rüster heute in Dalhausen im Gasthaus Groll. Sie ist am 23. Februar 1916 in Langhelwigsdorf/Niederschlesien geboren worden und wird also heute 100 Jahre alt.

Mit acht Geschwistern wuchs Lina Walter, wie sie damals noch hieß, in dem heute zu Polen gehörenden Dorf auf. Bereits im Alter von acht Jahren verlor Lina Rüster ihre Mutter und war nach Abschlus ihrer Schulzeit in der

Landwirtschaft tätig. Mitte der 1930-er Jahre heiratete das heutige Geburtstagskind Alfred Rüster aus Hohendorf, einem Ort in der Nähe von Langhelwigsdorf. Eine Tochter und ein Sohn gingen aus der Ehe des Paares hervor.

Anfang 1944 erhielt Lina Rüster die traurige Nachricht, dass ihr Ehemann an der Ostfront vermisst wird. Ein weiterer Schrecken des Krieges traf Lina Rüster im August 1946. Mit ihren beiden Kindern wurde sie aus ihrer Heimat Schlesien vertrieben. In Dalhausen fand

sie ein neues Zuhause. Auch hier im Korbmachedorf hat Lina Rüster bis 1959 in der Landwirtschaft gearbeitet.

Inzwischen kann die auf den Rollstuhl angewiesene, aber geistig noch sehr rege Lina Rüster auf eine große Nachkommenschaft blicken. Leider verstarb ihre Tochter bereits vor einigen Jahren. Somit werden heute der Jubilarin ihr Sohn, sieben Enkelkinder, 14 Urenkel und acht Ur-Urenkel mit vielen Verwandten und Bekannten gratulieren.

WB
23.2.16

Am 14. März begannen die Arbeiten zur Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung im Immenweg. Die Baumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem noch für dieses Jahr geplanten Neubau eines neuen Wasser-Hochbehälters am Schnegelberg. Zu diesem Zweck erwarben die BeSte-Stadtwerke vorab bereits das oberhalb des jetzigen Hochbehälters gelegene Wiesengrundstück von der Erbgemeinschaft Hartmann (ursprünglich Menke, Christian, gen. „Krausen“). Um den geplanten Hochbehälter zukünftig bei jedem Wetter erreichen zu können, was bei dem bisherigen nicht immer der Fall war, wird in Kürze quer durch das Grundstück ein neues Wege-Teilstück gebaut mit Anschluß an den Kloppholtweg!



Foto: M. Dierkes

Für die Anlieger des Immenweges stellte die teilweise Vollsperrung des überwiegend nur einspurig befahrbaren Weges eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung in bezug auf die Erreichbarkeit ihrer Hausgrundstücke dar!

Wegen Ablauf der Pachtperiode erfolgte im Rahmen einer Genossenschaftsversammlung in der Gaststätte Bruns am Freitag, dem 18. März, eine Neuverpachtung der beiden Dalhausener Jagdbezirke. Für jeden Bezirk wurde innerhalb der vorgegebenen Frist 1 Angebot abgegeben. Entsprechend dieser Pachtgebote wurde beschlossen, für die Dauer von zunächst 5 Jahren (mit der Option einer 2 x 2-jährigen Vertragsverlängerung) den Jagdbezirk Dalhausen A (nördliche Seite) den Bietern Wilhelm Böker, Borgholzer Berg 7, Manfred Dierkes, Untere Hauptstrasse 115, sowie Hans-Jörg Sievers, Hermannstrasse 43, zum Angebotspreis von 8,50 Euro pro Hektar und den Jagdbezirk Dalhausen B (südl. Seite) den Bietern Franz Nübel, Bergstrasse 23, und Wilhelm Nübel, Hubertusweg 20, zum Angebotspreis von 9,50 Euro pro Hektar zu verpachten.

Im Hochamt am Ostermontag, dem 28. März, erinnerte Pfarrer Schäffer an den mittlerweile 18. Geburtstag unserer Sauer-Orgel, mit ihren 43 Registern eine der größten und modernsten Orgeln in der Region. Die Dalhausener Friedhelm Suermann, Trompete, und Benedikt Marpert, Oboe, sowie Johannes Lücking auf der Orgel führten u.a. Stücke auf, die bereits bei Einweihung der Orgel am 29. März 1998 auf dem Programm standen.

Insgesamt 17 Kinder aus Dalhausen (7 Jungen und 3 Mädchen aus Dalhausen), Jakobsberg, Rothe und Tietelsen feierten am Sonntag nach Ostern, dem 03. April, ihre Erstkommunion in unserer Pfarrkirche unter der „Regie“ von Pastor Karsten Lücking und Vikar Stephan Massolle.

Mitte des vergangenen Jahres feierte die Decker-Firmengruppe in der Stadthalle in Beverungen das 100jährige Bestehen. Anfang April dieses Jahres überreichte Firmenchef Andreas Decker im Beisein seiner Eltern Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins im Korbmachermuseum eine großzügige Spende. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten hatte Familie Decker darum gebeten, anstelle ihnen zugedachter Geschenke eine Spende für das Korbmachermuseum zu leisten, die dann zusammengerechnet eine Summe von 6.000,-- Euro ergab und die wiederum von der Familie Decker auf 10.000,-- Euro aufgestockt wurde!

In der Werkstatt der Korbmachermeister Ursula und Hansgert Butterweck lässt sich seit dem März der aus der Nähe von Oldenburg stammende 48jährige Gärtnermeister(!) Christoph Martin als bisher Einziger und Erster im dualen System (Ausbildung im Betrieb und Schulbesuch) in ihrer Werkstatt zum Flechtwerkgestalter ausbilden. Seine Abschlussprüfung ist für den Sommer 2017 terminiert!

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung in Brakel verabschiedete der Kreissportbund während seiner Versammlung in Brakel ihren bisherigen 1. Vorsitzenden, den Dalhausener Alfons Menke, Lange Reihe 39. Nach 6 Jahren als 1. Vorsitzender und davor 20 Jahren als stellvertretender Vorsitzender hatte Herr Menke auf eine weitere Kandidatur verzichtet! Der anwesende Vertreter des Landessportbundes, Lutz Stermann, zeichnete Herrn Menke für seine Verdienste um den Turnsport mit der Silbernen Ehrennadel des Landessportbundes aus!

Mit dem 1. Juli verabschiedet sich der bisherige Trainer der 1. Mannschaft des Sportvereins nach 2jähriger Tätigkeit in diesem Amt. Nachfolger wurde der bisherige Mannschaftsspieler Serhat Kara (35).

Der diesjährige Dalhausener Klustag am Pfingstmontag, dem 16. Mai, hatte etwas unter der zwar weitgehend trockenen, aber doch relativ kühlen Witterung zu leiden. Trotz dieser Widrigkeit kamen zahlreiche Messebesucher nach Eddessen. Entgegen dem Vorjahr führten dieses Jahr wieder Messdiener die Dalhausener Fußprozession an! Den Fußweg über den Eichhagen scheuten allerdings sowohl Pfarrer Schäffer als auch Pastor Lücking, der die Meßfeier vor der Kapelle zelebrierte!

Seit Freitag, dem 20. Mai, hatten interessierte Zuschauer die Möglichkeit, bis zum 03. Juli eine in ihrer Art wohl einmalige Ausstellung im Welterbe Schloß Corvey zu besichtigen: die komplette Holzpostkarten-Sammlung der Familie Hussong, Hermannstraße 84. Es gab zwar in den vergangenen Jahren mehrere Ausstellungen, u.a. in Kassel, Siegen, Dalhausen, Warburg, Darmstadt, eine Gesamtschau aller 600 bisher im Besitz der Hussongs befindlichen Holzpostkarten war jedoch die erste ihrer Art und stieß auf ein großes Medien- und Besucherinteresse!

In die seit Jahren leerstehenden Räumlichkeiten des Gebäudes Ob. Hauptstr. 178 (ehemals Sperrholzfabrik Böker) zog Anfang Mai eine Firma ein, deren Geschäftstätigkeit sich auf den Verkauf und die Vermietung von Sportartikeln bezieht!

Mit 4:0 Toren besiegte am 04. Juni die Altherrenmannschaft unserer Spielgemeinschaft die Elf des SV Bredenborn auf deren eigener Anlage im Endspiel des diesjährigen Ü32-Kreis Pokals und wiederholte damit ihre Erfolge aus den Jahren 2014 und 2015.

Rund 400 Rock-Fans feierten am 10. und 11. Juni auf dem Festplatz oberhalb des alten Sportplatzes die 13. Auflage des Rockfestivals „T-Mania“. 10 Bands standen an diesen beiden Tagen auf der Bühne und sorgten für entsprechende Stimmung bei den Besuchern!

Da der bisherige Leiter Heiner Konze in der Volksbank-Filiale in Beverungen eine neue Aufgabe übernimmt, stand im Juni ein Wechsel in der Leitung unserer Dalhausener Volksbank-Filiale an. Nachfolgerin von Herrn Konze ist seither seine langjährige Mitarbeiterin Heike Lücke, wohnhaft in Borgentreich.

Seit Mitte Juli gibt es wieder eine Arztpraxis in Dalhausen, und zwar im ehemaligen Bürogebäude Decker im Hellweg 19. Dort praktiziert seit diesem Zeitpunkt die Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Renate Flechsig, gebürtig aus Unna, wohnhaft in Höxter und zuletzt Vertreterin in der Praxis Dr. Hunzinger in Beverungen.

Bei einer Fachtagung in Fulda, zu der das Landkreise-Bündnis „Hamelner Erklärung“ eingeladen hatte, gab es u.a. erste Antworten vom anwesenden Tennen-Gesamt-Projektleiter Dr. Christoph Thiel zum weiteren Planverfahren bezüglich der sog. „Südlink-Trasse“. Nach seinen Worten „werde Tennen nun festlegen, in welchem Raum nach neuen Trassen gesucht wird. Aus diesen Untersuchungen heraus würde dann ein neuer Antrag entwickelt, der im Frühjahr 2017 zu erwarten sei!“

Die Jugendfeuerwehr Dalhausen konnte in diesem Jahr auf ein 35jähriges Bestehen zurückblicken. Sie feierte dieses Ereignis im Rahmen eines Dorffestes am 27. und 28. August.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen von „Spielen ohne Grenzen“, an denen sich insgesamt 14 Jugendfeuerwehr-Mannschaften aus dem Kreis Höxter mit 17 Gruppen beteiligten. Sieger wurde die Mannschaft aus Peckelsheim!

Am Abend hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, in einem eigens errichteten Festzelt auf dem Bleichplatz das Tanzbein zu schwingen. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen, dem weitere Aktionen der Feuerwehr folgten, u.a. eine Präsentation ihres Fuhrparks sowie umfangreiche Informationen um das Thema „Rauchmelder“. Kaffee und Kuchen bildeten den Abschluß eines erfolgreichen Feuerwehr-Geburtstagswochenendes, das aufgrund seiner fast tropischen Temperaturen vor allen den zahlreichen Aktiven der Feuerwehr zu schaffen machte.

DORFFEST

35 Jahre Jugendfeuerwehr Dalhausen



Programm:

Samstag, 27. August

13.00 Uhr Spiele der Jugendfeuerwehren des Kreises Höxter

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit den Bevertalern
-EINTRITT FREI-

Sonntag, 28. August

11.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein
Et Spielmannszug

14.00 Uhr Großer Rauchmelder Infotag
Aktionen der Jugendfeuerwehr,
Kaffee Et Kuchen



2016
27. - 28. August



39 Mädchen und Jungen erlebten Anfang September ihren 1. Schultag in unserer Grundschule –Teilstandort Dalhausen der Gemeinschafts-Grundschule Beverungen-. Sie kommen aus folgenden Ortschaften:

Dalhausen (18), Borgholz (7), Natingen (1), Haarbrück (5), Jakobsberg (5), Rothe (2), Tietelsen (1). Sechs von ihnen sind Flüchtlingskinder.

Durchweg positive Resonanz erfuhr ein Beschluß des „Wallfahrts-Ausschusses“, ab diesem Jahr den 1. Stationsaltar anlässlich der Prozession zu Mariä Geburt vom Kreuz in der unteren Hauptstrasse auf den benachbarten alten Friedhof zu verlegen. Dadurch verkürzt sich zukünftig die Verweildauer der Prozessionsteilnehmer auf der Bundesstrasse; im Hinblick auf die nicht mehr praktizierte Absicherung durch die Polizei ein nicht zu unterschätzender Vorteil gegenüber der bisherigen Regelung!



Foto: M. Dierkes

Erstmals Station bei der diesjährigen Mariä-Geburt-Prozession: der Bildstock auf dem alten Friedhof mit Pastor Karsten Lücking (rechts) und Diakon Erwin Winkler, Lühtringen (links).

Anlässlich des Kreis-Verbandstages der Feuerwehren des Kreises Höxter in Marienmünster erhielt der Führer unserer Löschgruppe, Brandinspektor Ingolf Menke, Eikenberg 44, neben 10 weiteren Kameraden aus verschiedenen Wehren das bronzene Feuerwehrenzeichen für besondere Dienste und langjährige Mitarbeit innerhalb des Verbandes bzw. der Feuerwehr.

Ende September sorgte eine Nachricht für ein Aufatmen und eine Erleichterung bei all den vielen Bürgern, die sich in der Vergangenheit als Politiker, in Bündnissen, Bürgerinitiativen oder sonstwie gegen den Bau einer „Monster-Stromtrasse“ durch den Kreis Höxter –konkret auch unsere Gemarkung berührend- ausgesprochen haben: Netzbetreiber Tennet plant seine weitgehend unterirdisch verlaufende Nord-Süd-Stromtrasse nunmehr unter Umgehung von Ostwestfalen-Lippe und damit auch des Kreises Höxter!

Dieses Vorgehen ist in der Tatsache zu suchen, dass der Gesetzgeber Ende des Jahres 2015 einer Erdverkabelung den Vorrang eingeräumt hatte, woraus ein völlig neuer Planungsansatz

resultiert. „Für eine Erdverkabelung ist unsere Region nicht geeignet. Landschafts- und Naturschutz stehen bei der Neuplanung nunmehr an erster Stelle“, so eine Verlautbarung unseres Bundestagsabgeordneten Christian Haase.

Neue Stromtrasse lässt OWL jetzt links liegen

NW 28.03.16

Von Hannes Koch

■ **Bayreuth/Bielefeld.** Zwischen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg sowie Bayern beginnt jetzt die öffentliche Planung für zwei große, neue Stromtrassen. Dabei sollen kaum Masten gebaut, sondern zum ersten Mal überwiegend Starkstromkabel in der Erde verlegt werden. Diese Lösung wurde nach Bürgerprotesten aus Ostwestfalen, Niedersachsen und Bayern gefunden. Sie bringt allerdings steigende Stromkosten für die Privathaushalte und Unternehmen mit sich.

Für die Region Ostwestfalen-Lippe bedeutet dies, dass sie in den Trassenüberlegungen der Netzbetreibers Tennet keine Rolle mehr spielt. Entsprechend groß war die Freude in den Reihen der Bürgerinitiativen im südöstlichen Ostwestfalen-Lippe gestern.

Der Korridor der sogenannten Suedlink-Leitung verläuft jetzt von Brunsbüttel an der Nordsee vorbei an Hannover, Göttingen, Kassel, Fulda und Würzburg bis ins baden-württembergische Großgartach nahe Heilbronn.

Südlink

Protest lohnt sich

WB 28.03.16

Die Entscheidung für eine unterirdische Stromtrasse abseits von OWL ist vor allem Ergebnis des Protestes vor Ort. Ein Erfolg heimischer Bürgerinitiativen, Abgeordneter und Verwaltungschefs – und das parteiübergreifend. Ihr beharrliches Engagement zahlt sich jetzt aus und ist ein Beleg, dass sich gut begründeter Widerstand lohnt. Letztlich ist es ein Sieg einer demokratisch intakten Gesellschaft gegen Technokraten-Planungen vom Reißbrett. Den Menschen in den Kreisen Höxter und Lippe gebührt Respekt, dass sie im Streit mit Großen wie Tennet nicht aufgesteckt haben. Anders-

orts schaut man aber mit weniger Begeisterung auf die Pläne. Es müssen sich nun Kommunen mit der Trasse auseinandersetzen, die davon bislang nichts ahnten. Deshalb hat sich gestern Höxters Landrat Friedhelm Spieker mit Begeisterungsbekundungen merklich zurückgehalten. Als stellvertretender Sprecher des Landkreisbündnisses weiß er, dass es auch Verlierer gibt.

Allen gemein ist die Tatsache, dass sie für das deutlich teurere Erdkabel zahlen müssen. Die zusätzlichen Milliarden werden den Stromkunden demnächst als erhöhte Netzentgelte in Rechnung gestellt.

Bernd B e x t e

Südlink nicht durch OWL

WB 28.03.16

Höxter (WB/bex). Die Stromtrasse Südlink, eines der wichtigsten Projekte der Energiewende, wird nicht durch OWL führen. Die Netzbetreiber Tennet und TransnetBW haben nun neue mögliche Trassenverläufe vorgelegt. Diese sparen NRW aus. Nach bisherigen Planungen sollten 50 Kilometer der Gleichstromleitung durch die Kreise Höxter und Lippe führen. Nachdem der Bund der Erdverkabelung Vorrang eingeräumt hatte, soll die Trasse nun zwischen niedersächsischem Weserbergland und Harz verlaufen.

Auch in diesem Jahr wieder ein fester Programmpunkt im Dorfkalender: der Abtrieb von annähernd 60 Ziegen von den Kalk-Magerrasenflächen hinab ins Dorf am 01. Oktober! Organisiert von „Beverungen Marketing“, musikalisch unterstützt vom Musikverein bzw. den „Bevertaler Musikanten“, und mit großem Interesse verfolgt von zahlreichen Zuschauern wurden die buntgeschmückten Tiere vom Tiefental über die Straßen „Am Krähenberg“ sowie der „Langen Reihe“ bis zum Gasthaus Bruns geführt, wo zahlreiche Gäste dieses Ereignis feierten!

Bereits zum 3. Mal fanden auch in diesem Jahr in der Zeit von Juli bis September im Korbmachermuseum im Rahmen der „Akademie Flechtsommer“ Flechtseminare statt. Die Konzeption dieser „Workshops“ oblag erneut den Eheleuten Butterweck, die mit dieser Veranstaltungsreihe das Handwerk nach Dalhausen zurückgeholt haben, das über viele Jahrzehnte unser Dorf dominierte. Die in Kooperation mit der Volkshochschule Beverungen angebotenen Kurse sind durchweg ausgebucht und sowohl Gastdozenten als auch Kursteilnehmer aus dem In- und Ausland dokumentieren die offenbar nach wie vor vorhandene Attraktivität des Korbflechterhandwerks!



Foto: M. Dierkes

Am Sonntag, dem 02. Oktober, spendete Weihbischof Dominicus insgesamt 28 Jugendlichen in unserer Kirche das Sakrament der Firmung. 7 Firmlinge kamen aus Dalhausen, die übrigen verteilten sich wie folgt: Amelunxen 2, Beverungen 2, Blankenau 1, Drenke 4, Haarbrück 2, Herstelle 2, Jakobsberg 1, Lauenförde 1, Tietelsen 4, Wehrden 1, Würgassen 1.

Am Dienstagmorgen, dem 04. Oktober, gegen 3 Uhr, bemerkten die Bewohner des Hauses Krähenberg 16, dass der Dachstuhl ihres Hauses in Brand geraten war. Die Feuerwehr mit ihren Einheiten aus Dalhausen, Haarbrück, Rothe und Tietelsen konnte –auch unter Einsatz der Drehleiter– diesen Brand, bei dem lediglich erheblicher Sachschaden entstand, bald unter Kontrolle bringen. Die achtköpfige Familie hatte das Haus rechtzeitig verlassen können und fand vorübergehend eine andere Unterkunft!

Die im nachhinein angestellten kriminalpolizeilichen Ermittlungen hinsichtlich der Brandursache ließen die Vermutung zu, dass eine angeschaltet gebliebene Lampe eventuell mit Gardinenstoff in Kontakt kam und dadurch der Brand ausgelöst wurde.

Anfang Oktober begannen in der Berliner Straße Bauarbeiten zur Verlegung eines neuen Kanals einschl. evtl. notwendiger Hausanschlüsse sowie einer neuen Wasserleitung. Die

veranschlagten Kosten belaufen sich für die Wasserleitung auf 40.000,-- Euro und für den Kanal auf 130.000,-- Euro!

Mitte Oktober fiel erstmalig seit Wochen nennenswerter Niederschlag. Damit endete eine langanhaltende Trockenperiode, wie wir sie bisher nicht kannten! Vor allem die Landwirte begrüßten den Niederschlag, der das frisch gesäte Getreide auf den bisher staubtrockenen Feldern überhaupt erst einmal zum Keimen und Anwachsen brachte.

OWL leidet unter extremer Trockenheit

NW
27.09.16

Wetter: In Bielefeld fällt im September nur ein Fünftel der sonst üblichen Regenmenge. Der fehlende Niederschlag macht besonders der Landwirtschaft zu schaffen

Von Stefan Boes

■ **Bielefeld.** Trockener Rasen, staubige Felder und niedrige Wasserstände: In Nordrhein-Westfalen ist in vielen Regionen von Regen weit und breit nichts zu sehen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat vor allem für den Westen und den Nordosten Deutschlands ein „großes Niederschlagsdefizit“ ausgemacht. In Bielefeld fielen bis zum 22. September nur 13,3 Liter Regen pro Quadratmeter. Das entspricht nur 19,5 Prozent des durchschnittlichen Niederschlags im September. Laut Meteorologen soll es weiter trocken bleiben. „Selbst wenn es in den nächsten Tagen stark regnen sollte, könnte das die Wasserbilanz nicht ausgleichen“, sagt Thomas Ruppert vom Deutschen Wetterdienst.

In den vergangenen Wochen hätten Hochdruckwetterlagen dominiert. Die Tiefausläufer seien zu schwach ge-

wesen, um größere Regenmengen zu bringen. Viele Tiefdruckgebiete seien weit an Deutschland vorbeigezogen, erklärt der DWD-Meteorologe. Ausreichend Regen gab es in diesem Monat nur im Südosten Deutschlands.

Die Auswirkungen auf die Landwirtschaft sind längst sichtbar. Die Böden seien staubtrocken, sagt Hubertus Beringmeier vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband. Die Trockenheit schadet besonders dem Win-

tergetreide Raps und Gerste, erklärt er. „Der Winterraps wurde im August gesät und ist bislang nicht aufgegangen.“

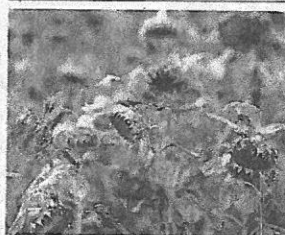
Die Maisernte ist noch im Gange. Stellenweise seien Pflanzen vertrocknet, vielfach sei der Mais vorzeitig abgereift, so dass das Korn nicht die gewünschte Größe erreichte, berichtet Beringmeier. „Wir erleben eine extreme Trockenheit. Das haben wir sehr selten im September“, sagt er. „Wir haben aber Glück im Unglück, dass die Trockenheit

nicht sechs bis acht Wochen früher eingesetzt hat. Die Ernteschäden wären dann schwerwiegender gewesen.“

Das Landesumweltamt äußert sich derweil zurückhaltend zur Frage, ob der warme und trockene September eine unmittelbare Folge des Klimawandels ist. „Sicher ist, dass die Vegetationsperiode länger wird. Sie fängt früher an und hört später auf“, sagte Behördensprecher Peter Schütz.

Der Sommer insgesamt verfehlte mit 230 Litern pro Quadratmeter sein Soll von 239 Litern knapp. Völlig gegensätzlich verliefen Sommeranfang und -ende: „Anfang Juni fielen bei heftigen Gewittern gebietsweise katastrophale Regenmengen“, heißt es in einer Mitteilung des DWD. Im letzten Augustdrittel herrschte dagegen so trockenes Wetter, dass der Gefahrenindex für Waldbrände des DWD in mehreren Bundesländern auf die höchste Stufe kletterte.

Niederschlag im September



Trocken: Viele Blumen lassen die Köpfe hängen. FOTO: DPA

◆ In Bielefeld fielen bisher 13 Liter Regen pro Quadratmeter, in den Kreisen Minden-Lübbecke, Paderborn und Höxter im Schnitt 16 bis 20 Liter.

◆ Rund um Herford und Gütersloh gab es nur sechs bis zehn Liter. (Quelle: kachelmannwetter.com)

Insgesamt 10 Initiativen und Einzelpersonen aus dem Kreisgebiet wurden Ende Oktober mit dem seit 2003 bundesweit von der Initiative „Für mich, für uns, für alle“ vergebenen Bürgerpreis ausgezeichnet. Die Sparkasse Höxter, der Kreis Höxter sowie die einzelnen Städte des Kreises, die hinter der vorgenannten Initiative stehen, ehrten dieses Jahr unter dem Motto: „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“ Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren.

Der von der Stadt Beverungen verliehene Bürgerpreis fiel an Paul Lippold, Urental 65. Mit dieser Ehrung -verbunden mit einem Geldbetrag von 500,--Euro, die wieder in die Flüchtlingshilfe einfließen werden- wurde das große Engagement des Herrn Lippold honoriert, mit dem er seit dem 1. Tag, an dem Dalhausen Flüchtlinge zugewiesen bekam, diesem Personenkreis zur Seite steht und ihre Integration im Ort und darüber hinaus mit großem Erfolg betreibt!

Anlässlich seines 60. Geburtstages erfuhr der am Down-Syndrom erkrankte Wolfgang Kahl, Untere Hauptstrasse 111, eine besondere Ehrung: Für seine über 40jährige Tätigkeit als Linienrichter bei Spielen der 1. Seniorenmannschaft unseres Sportvereins erhielt er aus der Hand des stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Höxter, Martin Derenthal, die Verdienstnadel des Deutschen Fußballbundes!

Nachdem sie noch im Februar ihren 100jährigen Geburtstag feiern konnte, verstarb Frau Lina Rüster knapp 9 Monate später, nämlich am 17. November.

Im Gegensatz zum Vorjahr, als die Witterung einen Strich durch die Rechnung machte, fand die diesjährige Ehrung der durch die Kriege ums Leben gekommenen Soldaten und Zivilisten wieder am Ehrenmal statt. Die Abordnungen der Vereine waren vertreten – und blieben weitgehend unter sich, da die übrige Bevölkerung unseres Dorfes dieser den zahlreichen Toten gerade auch aus unserem Ort geschuldeten Veranstaltung bis auf erschreckend Wenige erneut fernblieb!

Beim diesjährigen Bezirkspokalschießen, an dem auf dem Dalhausener Schießstand 25 Teams aus 40 Bruderschaften teilnahmen, dominierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schützenbruderschaft und belegten sowohl bei der Schützenklasse Männer, der Altersklasse, der Seniorenmannschaft als auch der Jugendklasse vordere Plätze.

Seit diesem Herbst findet sich im Internet (<http://bit.ly/2i15jh5>) ein Imagefilm über Dalhausener Aktivitäten ums Flechthandwerk. Finanziert wurde er von der Volkshochschule, dem Stadtmarketing Beverungen sowie dem Heimat- und Partnerschaftsverein. Mitarbeiter der Fa. „MadEyeFilms“ begleiteten einige Tage Arbeiten und Teilnehmer der diesjährigen „Akademie Flechtsommer“ im Korbmachermuseum und schufen mit dem nur wenige Minuten langen Film eine gelungene Werbung für den „Flechtsommer“ des nächsten Jahres und darüber hinaus auch für unser Dorf mit seiner sicher zweihundertjährigen Korbmacher-Geschichte!

Das Weihnachtssingen 2016 am Hl. Abend vor unserer Kirche litt etwas unter der zwar milden, aber doch sehr windigen Witterung, lockte aber doch immerhin rd. 80 Sängerinnen und Sänger an!

Der letzte Tag des Jahres war witterungsmäßig ein zweigeteilter: nach einer kalten Nacht mit Minustemperaturen von 7° bestimmte in den Morgenstunden Nebel bzw. Rauhreif das Bild, und nach Nebelauflösung herrlicher Sonnenschein, der ab dem frühen Nachmittag dann durch aufziehende Wolken abgelöst wurde!

Am Ende des Jahres betrug die Einwohnerzahl unseres Dorfes:	1726 Personen
Sterbefälle:	28
Beerdigungen auf unserem Friedhof:	27
standesamtl. Eheschließungen (lt. Standesamt Beverungen)	
mit mindestens einem Partner aus Dalhausen:	8
Einsätze der Löschgruppe: (4 techn. Hilfe, 11 Feuer) =	15
Anzahl der Dalhausen zugeordneten Flüchtlinge am Jahresende:	35

Folgende Häuser standen am Jahresende leer:

Ob. Hauptstrasse: Hs.Nr. 228, 219, 195, 160,149.

Unt. Hauptstr.: Hs.Nr. 60, 74, 78. Zum Eichhagen: Hs.Nr. 9, 11a,11b,27,29.

Bustollen: Haus Nr.3. Lange Reihe: Hs.Nr. 5, 7, 33, 41.
 Meierbreite: Haus Nr. 2. Ringstrasse: Hs.Nr. 2, 8, 10, 21, 23.
 Hermannstr.: Haus Nr. 35. Urental: Hs.Nr. 22, 23, 27, 43, 49, 55.
 Beverstrasse: Hs.Nr. 2, 6, 8, 30. Schildstrasse: Hs.Nr. 6, 14.
 Eikenberg: Hs.Nr. 6, 22, 28, 36.
 Ältester Einwohner: Anton Suermann, Untere Hauptstr. 117
 -Jahrgang 1922-
 Älteste Bürgerin: Hedwig Suermann, Lange Reihe 13
 -Jahrgang 1919-

„Alle Kirchengemeinden schrumpfen“ / Neue Westfälische 30./31. 07. 2016

Von Stefan Boes

■ **Kreis Höxter.** Seit Jahren sinken die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden im Kreis Höxter. Rund 103.000 Katholiken waren im Jahr 2005 Mitglieder der Pastoralverbände im Dekanat Höxter. Zehn Jahre später sind es noch rund 87.000 Mitglieder. Alle zehn Pastoralverbände zeigen die gleiche Tendenz. Bei den evangelischen Gemeinden ist es nicht anders. 2005 waren insgesamt 31.569 Menschen Mitglieder einer evangelischen Gemeinde im Kreis Höxter. Ende 2015 sind es noch 28.974 Mitglieder.

Agidius Engel, Sprecher des Erzbistums Paderborn, sieht den Hauptgrund dafür in der demografischen Entwicklung. Die Mitglieder, die die Gemeinden aufgrund von Sterbefällen verlieren, fangen sie durch Neumitglieder nicht wieder auf. Der ländliche Kreis Höxter sei von dem demografischen Wandel verstärkt betroffen, sagt Engel. „Wir sehen, dass das Auswirkungen auf die Zahl der Taufen hat.“

Neumitglieder fangen Zahl der Sterbefälle nicht auf

Hinzu komme: Die Kirchenmitgliedschaft sei anders als früher eine freie Entscheidung, so Engel. Weil der soziale Druck, Kirchenmitglied zu sein, nicht mehr so ausgeprägt sei, entschieden sich heute weniger Menschen für die Kirche. Daran ändere auch der beliebte Papst nichts. „Ich sehe den Franziskus-Effekt nicht“, sagt Engel.

Weniger stark ins Gewicht bei den sinkenden Mitgliederzahlen fallen die Kirchengemein-

KIRCHENMITGLIEDER IM KREIS HÖXTER				
Jahr	Mitgliederzahlen			Austritte
	2005	2014	2015	2015
Katholisch				
Dekanat Höxter	103.349	88.148	86.977	221
Pastoralverbund Bad Driburg	12.314	11.072	10.926	27
Pastoraler Raum Pfarrei Beverungen	9.756	8.318	8.157	26
Pastoralverbund Brakeler Land	12.003	10.126	9.928	30
Pastoralverbund Borgentreicher Land	7.897	6.778	6.683	12
Pastoralverbund Willebadessen-Peckelsheim	6.421	5.307	5.222	10
Pastoralverbund Corvey	20.431	16.466	16.168	48
Pastoralverbund Warburg	16.209	14.575	14.592	29
Pastoralverbund Marienmünster	4.517	3.878	3.813	4
Pastoralverbund Nieheimer Land	5.221	4.403	4.354	9
Pastoralverbund Steinheim	8.580	7.225	7.134	26
Evangelisch				
Weser-Nethe-Kirchengemeinde	10.699	9.857	9.596	30
Ev. Kg. Brakel	2.832	2.469	2.444	k. A.*
Ev. Kg. Marienmünster-Nieheim	1.992	1.825	1.785	1
Ev. Kg. Steinheim	2.922	2.681	2.673	14
Ev. Kg. Bad Driburg	5.787	5.471	5.452	28

* Keine Angabe. Gemeinde wollte Zahl nicht nennen.

Quellen: Kirchengemeinden; NW-JS

tritte. „Das Erzbistum steht vergleichsweise gut da“, sagt Engel. Die Menschen blieben zuverlässig katholisch. Gleichwohl sieht er einen Hauptgrund, der in den vergangenen Jahren zu Kirchengemeinden geführt habe: „Das neue Einzugsverfahren der Kirchenabgeltungssteuer konnten wir vielen Menschen nicht vermitteln“, sagt Engel. Es habe sich dabei nicht um eine Steuererhöhung oder eine neue Steuer gehandelt, sondern lediglich um ein vereinfachtes Einzugsverfahren.

Pfarrer Wilhelm Koch, Leiter des Pastoralen Raums Brakeler Land, hält die Einsparung der Kirchensteuer für den Hauptgrund, aus der Kirche auszutreten. Davon abgesehen würden jüngere Generationen die Mitgliedschaft in einer Kirchengemeinde als weniger attraktiv empfinden, sagt Koch.

„Wir müssen neue Formen finden, wie wir Menschen für Gott begeistern können.“ Eine Patentlösung habe er aber auch nicht, sagt Koch.

Dieter Maletz, evangelischer Pfarrer in Höxter, nennt ebenfalls die Bevölkerungsentwicklung als den entscheidenden Grund für den Rückgang der Mitgliederzahlen. Allerdings beobachtet er: „In unserer Gemeinde hatten wir in diesem Jahr so viele Taufen wie lange nicht mehr. Ich höre das auch von anderen Kollegen. Es scheint so, dass junge Eltern wieder mehr darüber nachdenken, welche Werte für ihre Kinder wichtig sind.“

Diese für die Gemeinden erfreuliche Entwicklung könne aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Gemeindeglieder weniger und älter werden, sagt Oliver Claes, Sprecher des Evangelischen Kir-

chenkreises Paderborn. Auch er sieht: „Der Kreis Höxter ist von der Alterung der Gesellschaft stärker betroffen als etwa der Kreis Paderborn.“

Was die Kirchengemeinden betrifft, seien die Zahlen zuletzt konstant gewesen, sagt Pfarrer Maletz. Die genauen Gründe, warum Menschen ihre Gemeinden verlassen, können die Kirchenvertreter nicht nennen. Das liegt daran, dass bei einem Austritt, für den ein Besuch beim Amtsgericht nötig ist, keine Gründe angegeben werden. Über die Gründe werde viel spekuliert, sagt Maletz. „Es ist nicht immer die Kirchensteuer. Bei vielen Menschen ist es eine langjährige Entfremdung von der Kirche“, sagt er. In der Weser-Nethe-Gemeinde habe man sich darauf verständigt, dass die ausgetretenen Mitglieder angeschrieben werden, um ihnen

eine Möglichkeit zu einer Rückmeldung zu geben.

Es gibt für die Gemeinden jedoch nicht nur die Negativbeispiele der Austritte. Es gebe auch ehemalige Mitglieder, die zurück in die Gemeinden wollen, sagt Wilhelm Koch. „Es gibt dann ein Gespräch mit dem Heimatpastor und einen formalen Antrag beim Bischof“, beschreibt der Pfarrer das Prozedere.

In der evangelischen Kirche sind besondere Wiedereintrittsstellen eingerichtet. Die Eintrittsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn befindet sich in der Kilianikirche in Höxter. „Man kann aber auch zu jedem Pfarrer gehen, wenn man wieder eintreten möchte“, sagt Oliver Claes.

Die Kirchenvertreter zeigen sich zwar wenig optimistisch, dass sich die Entwicklung der Mitgliederzahlen in Zukunft in die umgekehrte Richtung bewegt. Sie sehen aber, dass die Kirchengemeinde für viele, auch junge Menschen, nach wie vor eine große Bedeutung habe.

Gründe für Kirchengemeinden bleiben oft unklar

„Kleine liturgische Formen, die die Gemeindeglieder in Eigenregie gestalten, mit Musik, Gebet, Meditation, gewinnen an Bedeutung“, sagt Dieter Maletz. Auch Wilhelm Koch sagt: „Neue, alternative Formen von Gottesdiensten scheinen die Menschen zu faszinieren.“ Agidius Engel spricht ein Problem an, das in diesem Zusammenhang künftig von Bedeutung sein wird, die „dramatische Entwicklung beim Priester-Nachwuchs“.

STADT BEVERUNGEN
Der Bürgermeister

Beverungen, den 03.05.2016

BEKANNTMACHUNG

4. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Donnerstag, den 12.05.2016 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Soethe in Dalhausen, Obere Hauptstraße 162

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters
2. Verwendung der vom Rat der Stadt im Haushaltsplan 2016 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
3. Neubau der Beverbrücke Beverstraße;
hier: Sachstandsbericht
4. Neugestaltung des Bleicheplatzes
5. Baumaßnahme in der Berliner Straße;
hier: Sachstandsbericht
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheit

gez. **Bernhard Villmer**

F. d. R.

Barbara Nolte

HINWEIS:

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

STADT BEVERUNGEN
Der Bürgermeister

Beverungen, den 03.11.2016

BEKANNTMACHUNG

5. Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen
am Dienstag, den 15.11.2016 um 19:00 Uhr
im Gasthof Groll in Dalhausen, Untere Hauptstraße 135

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Neugestaltung des Bleicheplatzes
2. Neugestaltung der Schönen Aussicht;
hier: Entfernung von Bäumen und Neuanpflanzungen
3. Neubau der Beverbrücke;
hier: Sachstandsbericht
4. Neubau eines Hochbehälters;
hier: Sachstandsbericht
5. Kanalerneuerung Berliner Straße;
hier: Sachstandsbericht
6. Einrichtung bzw. Erweiterung einer Tempo-30-Zone im Bereich der Langen Reihe /
Marienplatz
7. Verwendung der vom Rat der Stadt im Haushaltsjahr 2016 zur Entscheidung durch den
Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. Bernhard Villmer

F. d. R.

Silke Schneider

HINWEIS:

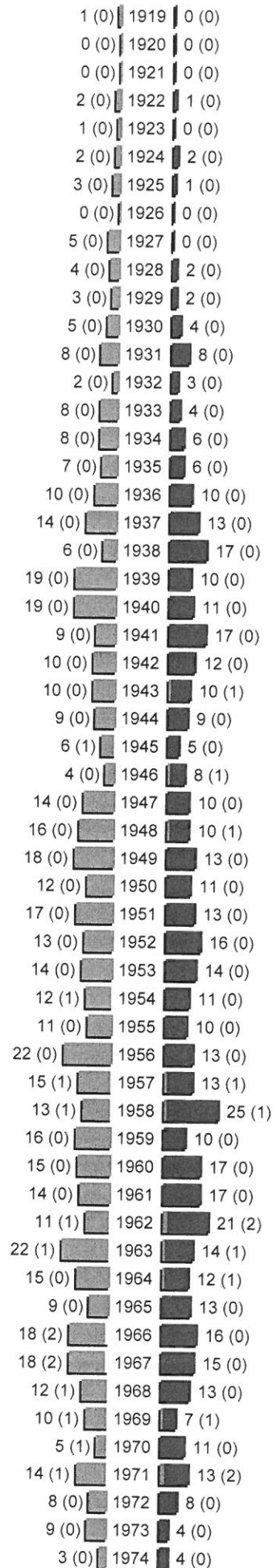
Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)

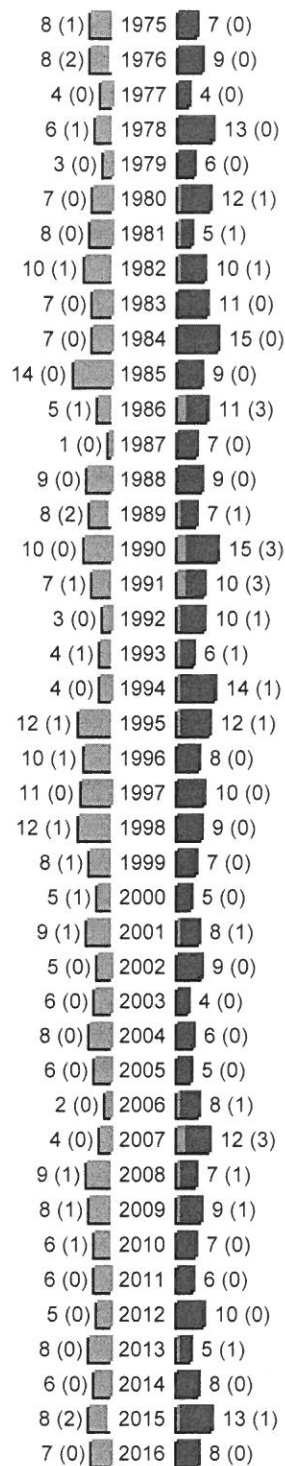
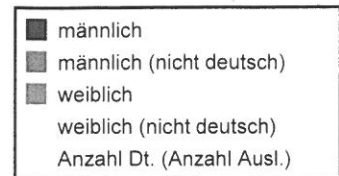
Geburtsjahrgänge 1919 bis 1974 (Stichtag: 31.12.2016)

■ männlich
 ■ männlich (nicht deutsch)
 ■ weiblich
 weiblich (nicht deutsch)
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)
 Geburtsjahrgänge 1975 bis 2016 (Stichtag: 31.12.2016)



Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1919 bis 2016 (Stichtag: 31.12.2016)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 810 / 843 (1653)

Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 35 / 38 (73)

Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 845 / 881 (1726)

Orte: Beverungen OS Dalhausen



Korbmacher-Museum

Korbmacher-Museum Dalhausen
Lange Reihe 23
37688 Beverungen-Dalhausen
Tel. 05645 1823
korbmacher-museum@online.de
www.korbmacher-museum.de

NW 19.01.17

2016 wärmstes je gemessenes Jahr

■ **Washington/Genf** (dpa). Das Jahr 2016 war das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen 1880. Es ist damit das dritte Hitze-Rekordjahr in Folge. Die weltweite Durchschnittstemperatur habe etwa 1,1 Grad über der vorindustriellen Zeit gelegen, teilte die Weltwetterorganisation WMO in Genf mit. Die Temperaturen lagen auch weit höher als die im Zeitraum 1900 bis 2000. Nach Angaben der US-Klimabehörde NOAA und der Raumfahrtbehörde NASA lagen die Temperaturen über Land- und Ozeanflächen um 0,94 Grad Celsius über dem Durchschnittswert des 20. Jahrhunderts.

Auch für Deutschland war 2016 nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes mit einer Mitteltemperatur von 9,5 Grad Celsius wieder ein sehr warmes Jahr, jedoch nicht das wärmste. Die gleiche Mitteltemperatur wurde in den Jahren 1934, 1989, 1990, 1999, 2006 und 2008 erreicht. Die wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen waren in Deutschland 2014 und 2015.

Ausstellungen

20. ~~April~~^{3.} April – 1. Mai
Jürgen O. Olbrich

»Gemeinsame Sachen«

Kollaborative Arbeiten aus 25 Jahren

8. Mai – 19. Juni

Beata Krampikowski, Jürgen F. Schulz, Rosita Sengpiehl,
Charlott Szukala, Jakob Taekker

»Interfaces – Gegenwelten«

Skulptur, Plastik, Objekt, Malerei, Video-Kunst

24. Juli – 11. September

Carlos Fontanes

»Flechtkunst aus Spanien«

24. Juli – 11. September

»Akademie Flechtsommer 2016«

Flechtseminare • www.flechtsommer.de

Kooperation mit der VHS Beverungen

25. September – 30. Oktober

Cäcilia und Alfons Holtgreve

»Collagen - Gouachen - Cut-Outs«

Offen: April – Oktober

Di. – Fr.: 14.00 – 17.00 Uhr

Sa., So. + Feiertage:

10.00 – 12.30 + 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen und Gruppenbesuche:

auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Stadt Beverungen
 Der Bürgermeister
 Abt.: I - no -
 Az.: 10 26-02 -

Beverungen, den 10.12.2015

Ehe- und Altersjubiläen 2016 in der Ortschaft Dalhausen
--

Goldene Hochzeiten:

GH	Eheleute	Herbert und Roswitha Menke	Eikenberg 10
GH	Eheleute	Karl und Anna Luise Böker	Urentalstraße 37
GH	Eheleute	Hans und Elsbeth Meschede	Untere Hauptstraße 125
GH	Eheleute	Wilfried und Gisela Leiße	Untere Hauptstraße 123
GH	Eheleute	Karl-Heinrich u. Angelika Hartmann	Urentalstraße 19
GH	Eheleute	Karl und Magdalena Suermann	Hermannstraße 31
GH	Eheleute	Rudolf und Antonia Schulte	Hubertusweg 25

Diamantene Hochzeiten:

DH	Eheleute	Franz und Eleonore Held	Untere Hauptstraße 78
DH	Eheleute	Vinzenz und Maria Anna Menke	Obere Hauptstraße 194
DH	Eheleute	Gerhard und Anna Leiße	Immenweg 7

90. Geburtstag:

90. GT	Frau	Magdalena Tewes	Schildstraße 8
90. GT	Frau	Anna Villmer	Urentalstraße 13
90. GT	Herrn	Alois Dierkes	Lange Reihe 27

100. Geburtstag:

23.02.2016	100. GT	Frau	Lina Rüter	Hermannstraße 66
------------	---------	------	------------	------------------

Durchschnittswerte der Wetterstation Beverungen-Drenke in 2016 (Breite: 51°40' 33" Nord/Länge: 9°18'48" Ost; Höhe: 242 über N.N.)

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Niedrigste Temperatur in °C	-12,5	-3,7	-4,3	-0,7	+1,7	+6,4	+9,5	+4,8	+7,3	+1,5	-7,9	-7,4
Höchste Temperatur in °C	+10,9	+11,8	+13,5	+19,1	+26,5	+30,9	+32,3	+35,5	+32,3	+16,9	+13,2	+10,3
Mittlere Temperatur in °C	+1,5	+3,1	+3,9	+7,9	+13,9	+16,8	+18,6	+18,1	+17,9	+8,5	+3,8	+2,2
Minimum-Bodentemperatur in °C	-15,8	-4,9	-5,6	-2,3	-0,7	+5,4	+7,9	+3,2	+6,1	-0,1	-9,7	-9,7
Mittlere Windschw. in km/h	13,0	15,0	12,0	11,0	12,0	8	10,0	9,0	8,0	9,0	11,0	13,0
Maximale Windböe in km/h	67,0	81,0	65,0	70,0	65,0	80,0	63,0	52,0	59,0	57,0	57,0	81,0
Gesamt-Regenmenge in mm	58,5	64,8	40,1	42,3	28,6	119,6	32,3	23,6	27,0	77,4	39,5	16,0
Sonnenscheinstunden	48,4	76,4	98,6	192,8	243,5	211,5	219,1	247,5	233,5	64,6	57,4	48,3
Zahl der Sommer-, Hitzetage	- / -	- / -	- / -	- / -	1 /	5 / 1	7 / 4	6 / 5	10 / 3	- / -	- / -	- / -
Zahl der Tage mit Dauerfrost	8	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zahl der Tage mit Niederschlag	23	18	17	15	12	18	16	12	6	16	19	13

Durchschnittstemperatur: +9,7°C; Gesamtniederschlagsmenge: 569,7 mm; 185 Tage mit Niederschlag; 29 Sommertage; 13 Hitzetage; 9 D-Frosttage

© hekegroup / Stadt Beverungen